

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0
Handelsname: IPE 725 A4

Überarbeitungsdatum: 24-02-2022

Seite: Seite 1 von 10
Druckdatum: 16-9-2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnung:

Produktbezeichnung: IPE 725 A4
UFI: DJ7Q-9GQ1-A50S-KMFE

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Härter für Epoxid-Gießharz.
Abgeratene Anwendungen: Nicht geeignet für "Do-it-yourself".

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Zuständiger Händler : ASSYST bvba / A.S.O.W. bvba
Hellegatstraat 13a
2590 Berlaar
Belgien
Tel: +32 495 50 61 14 / +32 496 83 70 27
Website: www.assyst.org / www.artsuppliesonweb.com
E-Mail: ao@assyst.org / vera.opsommer@assyst.org

1.4 Telefonnummer für Notfälle:

Für Belgien: Rufen Sie das **Anti-Poison-Zentrum (070 245 245 - kostenlos)** an, falls nicht verfügbar: **02 264 96 30** (normaler Tarif) oder Ihren Arzt. Rufen Sie in lebensbedrohlichen Situationen immer die europäische Notrufnummer **112** an.

Für Deutschland: Nur für professionelle Retter im Katastrophenfall.
Giftnotruf: (Baden-Württemberg 0761 19240) (Bayern 089 19240) (Berlin, Brandenburg 030 19240) (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen 0551 19240) (Hessen, Rheinland-Pfalz 06131 19240) (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen 0361 730730) (Nordrhein-Westfalen 0228 19240) (Saarland 06841 19240)

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Einstufung gemäß der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 und ihrer Änderungen.

Das Produkt ist gemäß den geltenden Rechtsvorschriften eingestuft.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung.

Gesundheitsgefahren

Warnung, Akute Tox. 4, Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Gefahr, Hautverätzung. 1B, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahr, Augenschäden. 1, Verursacht schwere Augenschäden.

Warnung, Skin Sens. 1, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Nachteilige physikalisch-chemische Auswirkungen, Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt:

Keine anderen Gefährdungen

2.2 Etikettenelemente:

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:



Gefährdungspiktogramme:

Signalwort Gefahr.

Gefährliche Inhaltsstoffe, die auf dem Etikett angegeben werden müssen

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Version 2.0

Überarbeitungsdatum: 24-02-2022

Seite: Seite 2 von 10

Druckdatum: 16-9-2022

Handelsname: IPE 725 A4

- ✓ 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
- ✓ Benzylalkohol
- ✓ Reaktionsprod, von di-, tri- und tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak
- ✓ Trimetilesan-1,6-diammina

Anzeichen von Gefahr:

H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Prävention:

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Waschen Sie die Werkzeuge nach der Handhabung gründlich.

P273 Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Aktion:

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht zu handhaben. Weiter ausspülen.

P310 Sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt rufen.

Besondere Bestimmungen:

Keine

Besondere Bestimmungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung und nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3 Sonstige Gefährdungen:

Keine PBT-, vPvB- oder endokrin wirksamen Stoffe in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ vorhanden

Andere Gefahren:

Keine anderen Gefährdungen

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische:

Beschreibung:

Gefährliche Bestandteile im Sinne der CLP-Verordnung und entsprechende Einstufung:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Index Nr. Zulassungsnummer	Layout (Verordnung (EG) Nr. 1272/008)	Konzentration (%)
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2 220-666-8 612-067-00-9 01-2119514687-32	Akute Tox. 4 H312 Akute Tox. 4 H302 Haut korr. 1B H314 Haut Sens. 1 H317 Aquatisch Chronisch 3 H412	$\geq 20\% - < 40\%$
Benzylalkohol	100-51-6 202-859-9 603-057-00-5 01-2119492630-38	Akute Tox. 4 H332 Akute Tox. 4 H302	$\geq 20\% - < 40\%$
Trimetilesan-1,6-diammina	25620-58-0 - - 01-2119560598-25	Akute Tox. 4 H302 Haut korr. 1B H314 Haut Sens. 1 H317 Aquatisch Chronisch 3 H412	$\geq 10\% - < 20\%$
Reaktionsprod, von di-, tri- und tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak	9046-10-0 618-561-0 - 01-2119557899-12	Haut korr. 1B H314 Aquatisch Chronisch 3 H412	$\geq 10\% - < 20\%$

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 24-02-2022
Handelsname: IPE 725 A4

Seite: Seite 3 von 10
Druckdatum: 16-9-2022

Salicylsäure	69-72-7 200-712-3 - 01-2119486984-17	Akute Tox. 4 H302 Augenschäden. 1 H318	>= 5% - < 10%
--------------	---	---	---------------

Zur Erklärung der Abkürzungen siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Im Falle von Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
SOFORTIGE ÄRZTLICHE HILFE IN ANSPRUCH NEHMEN.
Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und sicher entsorgen.
Bei Berührung mit der Haut sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Im Falle von Blickkontakt:

Bei Berührung mit den Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort einen Augenarzt aufsuchen.
Schützen Sie das unverletzte Auge.

Bei Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Geben Sie nichts zu essen oder zu trinken.

Bei Einatmung:

Bringen Sie den Verletzten an die frische Luft, halten Sie ihn warm und ruhen Sie sich aus.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen:

Keine.

4.3 Angabe der erforderlichen sofortigen ärztlichen Hilfe und besonderen Behandlung:

Bei Unfällen oder Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen (wenn möglich, die Gebrauchsanweisung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Feuerlöschmittel:

Geeignete Löschmittel:

CO₂-Feuerlöscher oder Trockenchemikalien-Feuerlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besondere.

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch

Explosions- und Verbrennungsgase nicht einatmen.

Beim Verbrennen entsteht starker Rauch.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute:

Geeignete Atemschutzgeräte verwenden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Dieser darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:

Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung.

Personen in Sicherheit bringen.

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Version 2.0

Überarbeitungsdatum: 24-02-2022

Seite: Seite 4 von 10

Druckdatum: 16-9-2022

Handelsname: IPE 725 A4

Nicht in den Boden/Unterboden gelangen lassen.

Nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Kontaminiertes Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Gasaustritt oder Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation sind die zuständigen Behörden zu informieren.

Geeignetes Aufnahmematerial: absorbierendes Material, organisches Material, Sand.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit Haut und Augen sowie Einatmen von Dämpfen und Nebeln vermeiden.

Verwenden Sie keine leeren Behälter, bevor sie gereinigt wurden.

Vergewissern Sie sich vor dem Umladen, dass sich in den Behältern keine unverträglichen Materialreste befinden.

Siehe auch Abschnitt 8 für empfohlene Schutzausrüstung.

Beratung zur allgemeinen Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sollte vor dem Betreten von Essbereichen gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

In Originalbehältern, trocken, dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Unverträgliche Materialien:

Keine besondere.

Anweisungen für die Lagerräume:

Angemessen belüftete Räumlichkeiten.

7.3 Spezifische Endverwendung:

Keine besondere.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter:

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

TLV TWA - 5-10 ppm

TLV STEL - 5-10 ppm

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Name des Stoffes	Endverwendung	Weg der Exposition	Möglicher Gesundheitszustand	Wert
Benzylalkohol - CAS: 100-51-6	Verbraucher	Menschliche Inhalation	Langfristig (wiederholt)	5,4 mg/m3
	Verbraucher	Menschlich Mündlich	Langfristige, systemische Auswirkungen	4 mg/kg
	Verbraucher	Human Dermal	Kurzfristig (akut)	20 mg/kg
	Verbraucher	Menschliche Inhalation	Kurzfristig (akut)	27 mg/m3
	Verbraucher	Menschlich Mündlich	Kurzfristig (akut)	20 mg/kg
Reaktionsprod. von di-, tri- und tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak - CAS: 9046-10-0	Berufstätiger Profi	Human Dermal	Langfristige, systemische Auswirkungen	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Human Dermal	Langfristige, systemische Auswirkungen	1,25 mg/kg Körpergewicht/Tag

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Version 2.0

Überarbeitungsdatum: 24-02-2022

Seite: Seite 5 von 10

Druckdatum: 16-9-2022

Handelsname: IPE 725 A4

	Berufstätiger Profi	Human Dermal	Langfristige, lokale Auswirkungen	0,623 04 Gewicht/Tag
	Verbraucher	Human Dermal	Langfristige, lokale Auswirkungen	0,311 04 Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Menschlich Mündlich	Langfristige, systemische Auswirkungen	0,040 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC-Grenzwerte

Name des Stoffes	Umweltkompartiment	Wert
Benzylalkohol - CAS: 100-51-6	Süßwasser	1 mg/l
	Süßwasser-Sedimente	5,27 mg/kg
	Meerwasser	0,1 mg/l
	Sedimente im Meerwasser	0,527 mg/kg
	08	0,45 mg/kg
Reaktionsprod. von di-, tri- und tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak - CAS: 9046-10-0	Süßwasser	0,015 mg/l
	Süßwasser-Sedimente	0,132 mg/kg
	Sedimente im Meerwasser	0,125 mg/kg
	08	0,0176 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Augenschutz:

Tragen Sie eine Schutzbrille (siehe Norm EN 166).

Schutz für die Haut:

Sicherheitsschuhe.

Tragen Sie Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Sicherheitsschuhe für den professionellen Einsatz der Kategorie I (REF. Richtlinie 89/686/EWG und EN 344).

Schutz für die Hände:

Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen (vgl. Richtlinie 89/686/EWG und ihre Änderungen sowie EN 374/2003).

Schutz der Atemwege:

Angemessenes Atemschutzgerät verwenden. (Ref. Dir. 89/686/EWG, in der geänderten Fassung - UNI PROTECTED / 1998 - UNI EN 529/2006).

Thermische Gefahren:

Keine.

Kontrolle der Umweltexposition:

Verhindern Sie das Eindringen in Abwasserkanäle, Keller oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein kann.

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften:

Physikalischer Zustand:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Ammoniakhaltig
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht relevant
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	> 200°C
Entflammbarkeit:	Nicht relevant
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht relevant
Flammpunkt:	> 100°C
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht relevant
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant
pH-Wert:	12
Kinematische Viskosität:	N.A.

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0
Handelsname: IPE 725 A4

Überarbeitungsdatum: 24-02-2022

Seite: Seite 6 von 10
Druckdatum: 16-9-2022

Löslichkeit in Wasser:	N.A.
Löslichkeit in Öl:	Nicht relevant
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht relevant
Dampfdruck:	Nicht relevant
Dichte und/oder relative Dichte:	1,00 - 1,02 g/ml
Relative Dampfdichte:	Nicht relevant
Partikeleigenschaften:	
Partikelgröße:	Nicht relevant
<u>9.2 Sonstige Informationen</u>	
Viskosität:	300 cps (25°C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Unter normalen Verwendungsbedingungen besteht kein besonderes Risiko einer Reaktion mit anderen Stoffen.

10.2 Chemische Beständigkeit:

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3 Potentiell gefährliche Reaktionen:

Keine.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.5 Chemisch interagierende Materialien:

Keine besondere.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen:

Toxikologische Informationen über das Produkt

K.A.

Toxikologische Angaben zu den wichtigsten im Produkt enthaltenen Stoffen:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2

a) Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1030 mg/kg

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

a) Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1.620 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 2.000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4.178 mg/l - Dauer: 4h

Reaktionsprod. von di-, tri- und tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak - CAS: 9046-10-0

LD50 : 2.850 mg/kg (oral, Ratte)

LD50 : 2.980 mg/kg (dermales Kaninchen)

Salicylsäure - CAS: 69-72-7

LD50 : > 890 mg/kg (oral, Ratte)

LD50 : > 2.000 mg/kg (dermal, Ratte)

Wenn nicht anders angegeben, sollten die in der Verordnung (EU) 2015/830 geforderten Informationen als N/A betrachtet werden:

(a) Akute Toxizität;

(b) Korrosion/Reizung der Haut;

(c) schwere Augenschäden/-reizungen;

(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut;

(e) Mutagenität in Keimzellen;

(f) Karzinogenität;

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 24-02-2022
Handelsname: IPE 725 A4

Seite: Seite 7 von 10
Druckdatum: 16-9-2022

- (g) Reproduktionstoxizität;
- (h) STOT einmalige Exposition;
- (i) STOT bei wiederholter Exposition;
- (j) Gefahr der Aspiration.

11.2. Informationen über andere Gefährdungen

Endokrin wirksame Eigenschaften:

Keine endokrin wirksamen Stoffe in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität:

Wenden Sie gute Arbeitsverfahren an, damit das Produkt nicht in die Umwelt gelangt.

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin - CAS: 2855-13-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fisch = 110 mg/l - Dauer: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 23 mg/l - Dauer h: 48

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fisch = 770 mg/l - Dauer h: 1

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fisch = 460 mg/l - Dauer h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 230 mg/l - Dauer h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnie = 66 mg/l

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien = 51 mg/l

Reaktionsprod, von di-, tri- und tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak - CAS: 9046-10-0

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Fisch > 15 mg/l - Dauer h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 80 mg/l - Dauer h: 48

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

IPE 725 A4

Biologische Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar.

Reaktionsprod, von di-, tri- und tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak - CAS: 9046-10-0

Biologische Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulation:

IPE 725 A4

Bioakkumulation: Keine Informationen verfügbar

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Bioakkumulation: Kurzzeitig bioakkumulierbar.

Reaktionsprod, von di-, tri- und tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak - CAS: 9046-10-0

Bioakkumulation: Kurzzeitig bioakkumulierbar.

12.4 Mobilität in Böden:

IPE 725 A4

Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar

Reaktionsprod, von di-, tri- und tetra-propoxyliertem Propan-1,2-diol mit Ammoniak - CAS: 9046-10-0

Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrin wirksame Eigenschaften

Keine endokrin wirksamen Stoffe in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 24-02-2022
Handelsname: IPE 725 A4

Seite: Seite 8 von 10
Druckdatum: 16-9-2022

12.7 Andere schädliche Wirkungen:
Keine.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Erholen Sie sich, wenn möglich.

An zugelassene Entsorgungsanlagen oder zur Verbrennung unter kontrollierten Bedingungen senden.
Beachten Sie dabei die geltenden lokalen und nationalen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Informationen über die Beförderung

14.1 UN-Nummer

ADR/RID/ADN:	UN 2735
IMDG:	UN 2735
IATA:	UN 2735

14.2 Richtige Bezeichnung der Ladung nach UN-Modellvorschriften

ADR/RID/ADN:	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Mischung mit Isophorondiamin)
IMDG:	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Mischung mit Isophorondiamin)
IATA:	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Mischung mit Isophorondiamin)

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR-Klasse:	8
ADR-Label:	8
ADR - Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	80
IATA-Klasse:	8
IATA-Zeichen:	8
IMDG-Klasse:	8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe:	III
IATA-Verpackungsgruppe:	III
IMDG-Verpackungsgruppe:	III

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff:	Nein
IMDG-EMS:	F-A, S-B

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

ADR-Code für Tunnelbeschränkungen:	E
IMDG-Technische Bezeichnung:	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Mischung mit Isophorondiamin)

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und dem IBC-Code
N.A.

ABSCHNITT 15: Gesetzlich vorgeschriebene Angaben

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch gelten

Richtlinie 98/24 / EG (Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
Richtlinie 2000/39 / EG (Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) 790/2009 (ATP 1 CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 2020/878
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (ATP 2 CLP)

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 24-02-2022
Handelsname: IPE 725 A4

Seite: Seite 9 von 10
Druckdatum: 16-9-2022

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (ATP 3 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (ATP 4 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (ATP 5 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (ATP 6 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (ATP 7 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (ATP 8 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (ATP 9 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (ATP 10 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (ATP 11 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (ATP 13 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (ATP 12 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (ATP 14 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (ATP 15 CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (ATP 16 CLP)

Beschränkungen für das Produkt oder die Stoffe in Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Keine.

Bitte beachten Sie gegebenenfalls die folgenden rechtlichen Bestimmungen:

Richtlinie 2012/18 / EU (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Richtlinie 2004/42 / EG (VOC-Richtlinie)

Bestimmungen im Zusammenhang mit der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso-III-Kategorie gemäß Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: E2

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Text der H-Erklärungen

H312 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Volltext der anderen Abkürzungen

Akute Tox. 4	3.1 / 4 / Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Akute Tox. 4	3.1 / 4 / Einatmen.	Akute Toxizität beim Einatmen Kategorie 4
Akute Tox. 4	3.1 / 4 / Oral	Akute orale Toxizität, Kategorie 4
Hautkorrosion 1B	3.2 / 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Augenschäden. 1	3.3 / 1	Schwere Augenschäden, Kategorie 1
Haut Sens.1,1A, 1B	3.4.2 / 1-1A-1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1,1A, 1B
Wassergefährdend Chronisch 3	4.1 / C3	Chronische (langfristige) aquatische Gefahr, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung 2015/830 vollständig aktualisiert.
Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Version 2.0

Überarbeitungsdatum: 24-02-2022

Seite: Seite 10 von 10

Druckdatum: 16-9-2022

Handelsname: IPE 725 A4

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Verfahren zur Einstufung

Akute Tox. 4, H302

Berechnungsmethode

Haut korr. 1B, H314

Berechnungsmethode

Augenschäden. 1, H318

Berechnungsmethode

Haut Sens. 1, H317

Berechnungsmethode

Aquatic Chronic 3, H412

Berechnungsmethode

Dieses Dokument wurde von einer sachkundigen Person erstellt, die eine entsprechende Schulung erhalten hat.

Wichtigste bibliografische Quellen:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Gemeinsame Forschungsstelle, Kommission der Europäischen Gemeinschaften

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf unserem Kenntnisstand zum oben genannten Datum.

Sie bezieht sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und stellt keine Garantie für eine bestimmte Qualität dar.

Es ist die Pflicht des Nutzers, sicherzustellen, dass diese Informationen im Hinblick auf die beabsichtigte spezifische Verwendung angemessen und vollständig sind.

Dieses Sicherheitsdatenblatt annulliert und ersetzt alle vorangegangenen Veröffentlichungen.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
ATE:	Schätzung der akuten Toxizität
ATEmix:	Schätzung der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CLP:	Einstufung, Kennzeichnung, Verpackung.
DNEL:	Abgeleiteter No Effect Level.
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe.
GefStoffVO:	Verordnung über gefährliche Stoffe, Deutschland.
GHS:	Globales Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband.
IATA-DGR:	Gefahrgutvorschriften der "International Air Transport Association" (IATA).
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.
ICAO-TI:	Technische Anweisungen der "International Civil Aviation Organization" (ICAO).
IMDG:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter.
INCI:	Internationale Nomenklatur der kosmetischen Inhaltsstoffe.
KSt:	Explosionskoeffizient.
LC50:	Tödliche Konzentration, für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50:	Tödliche Dosis, für 50 Prozent der Testpopulation.
PNEC:	Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration.
RID:	Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn.
STEL:	Grenzwert für Kurzzeiteexposition.
STOT:	Spezifische Zielorgan-Toxizität.
TLV:	Schwellenwert-Grenzwert.
TWA:	Zeitlich gewichteter Durchschnitt
WGK:	Deutsche Wassergefährdungsklasse.